

Konzert mit Lockerungen

Mehr Freiheiten bei Musikkorps-Gastspiel

Pforzen/Ostallgäu Das Benefizkonzert mit dem Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr am Dienstag, 5. April, in der Mehrzweckhalle auf der Flohwiese in Pforzen kann ohne größere coronabedingte Einschränkungen stattfinden. Darauf weisen die Veranstalter, die Jugendkapelle Allgäuer Duranand mit Musikern aus Mauerstetten, Pforzen und Rieden sowie die beteiligten Musikkapellen dieser Orte, hin. Wenn das Bundeswehr-Blasorchester unter Leitung von Oberstleutnant Karl Kriner mit rund 60 Musikern nach Pforzen kommt, müssen die Zuhörer weder Impf- und Testnachweise vorweisen noch Masken tragen. Die Bestuhlung in der Halle werde aber so gestaltet, dass die Abstände zwischen den Sitzen möglichst groß sind, berichtet Thomas Stitzl, der Dirigent der Jugendkapelle.

Im Vorprogramm hat auch der Allgäuer Duranand einen großen Auftritt. Schirmherr ist der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke. Da Sponsoren die Kosten übernehmen, kann der gesamte Erlös gespendet werden. Die Hälfte der Eintrittsgelder und Spenden wird für die Unterstützung ukrainischer Kriegsopfer verwendet. Die andere Hälfte kommt der Jugendarbeit der am Allgäuer Duranand beteiligten Kapellen zugute. Einlass ist ab 18.45 Uhr, ab 19.30 Uhr spielt die Jugendkapelle und ab 20 Uhr das Gebirgsmusikkorps.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Hofladen Reisach in Mauerstetten, bei der Bäckerei Hohenadl in Rieden und bei der Raiffeisenbank in Pforzen. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. (maf)